

## Europäische Standardkommission für Rassetauben ESKT

# ESKT-Bulletin 2012

**Das ESKT-Bulletin erscheint jährlich im Monat März**

Das ESKT-Bulletin erscheint nur in deutscher Sprache

**Bis jetzt angemeldete neu erschienene Standards, bzw Standardänderungen**

Die Ländercode bedeutet die SBI, darauffolgend die Nummer in der EE-Rassenliste (ERLT)  
Die ERLT gibt die Übersetzung der Rassenamen in Deutsch - Englisch und Französisch.

Auf der Internetseite [www.enrte-ee.com](http://www.enrte-ee.com) steht eine Tabelle mit den deutschen Rassenamen - Rassenamen des Standard bestimmenden Landes (SBI)

Für Anerkennung von Farbschlägen *falls nicht SBI* sehe EEST-Reglement für Anerkennung.

### **Meldungen von Standardkommissionen unterstehender Länder**

Neuerschienen Standards, Standard-Ergänzungen bzw -Änderungen, soweit bezogen auf Standard der SBI = Europastandard, bzw mit Beteiligung des SBI.

#### **Standardkommission (BZA) des BDRG / Deutschland**

##### **Standard-Ergänzungen bzw. Standard-Änderungen 2012**

Bei unterstehenden Rassen, sind folgende Farbschläge anerkannt worden.

<b>Deutscher Modeneser Schietti</b> (D / 206)	- Eisfarbig ohne Binden; eisfarbig gehämmert - Braunfahlschimmel
<b>Feldfarbentauben</b> (D / 406)	- Braun mit weissen Binden
<b>Chinesentaube</b> (D / 609)	- Blau ohne Binden
<b>Elsterpurzler</b> (D / 828)	- Blaugehämmert pechschnäbelig
<b>Lausitzer Purzler</b> (D / 953)	- Dungeelstert, blaufahlgeelstert
<b>Armavir kurzschn. Tümmler</b> (RUS <sup>(D)</sup> /841)	- Schwarz, rot, gelb blau mit schwarzen Binden - Blaufahl mit dunklen Binden

#### **Standardkommission der SNC / France**

##### **Standard-Ergänzungen bzw Standard-Änderungen 2012**

Bei unterstehenden Rassen, sind folgende Farbschläge anerkannt worden.

<b>Mondain</b> (F / 006)	- Indigo Blau mit Binden, Indigo Blau gehämmert - Dominant Opal (Hellblau) mit weissen binden) - Dominant Opal (Hellblau) weissgeschuppt) - Rotfahl mit Binden und Rotfahl gehämmert
--------------------------	---

#### **Standardkommission des RÖK / Österreich**

##### **Standard-Ergänzungen bzw Standard-Änderungen 2012**

Bei unterstehenden Rassen, folgende Farbschläge anerkannt worden.

<b>Österreichischer Ganselkröpfer</b> (A / 351)	- Gelb geganselt
<b>King</b> (ESKT / 204)	- Brauntiger und -gescheckt
<b>Wiener Kurze</b> (A / 838)	- Rotfahl, gelbfahl - Blau-, rotfahl- gelbfahl gehämmert - Silbersprenkel
<b>Wiener Gansel</b> (A / 839)	- Rotfahl, gelbfahl

# Protokoll der ESKT-Sitzung in Balatonalmádi / H am 02.06.2011

## TOP 1 Begrüssung und Präsenz

Vorsitzender Jean Louis Frindel begrüsst die anwesenden ESKT-Mitglieder August Heftberger-A (AH), Reiner Wolf-D (RW) und Hans Schipper-NL (HS), Schriftführer.  
Abwesend sind Dr Werner Lüthgen wegen Krankheit und Istvan Rohringer wegen Organisieren dieser EE-Tagung.

## TOP 2. Protokolle

- 2a. Protokoll Toledo 2010, TOP 4b: Die ELRT-Nummern 810, 811 und 812 werden unter Nr 810 Dänischer Tümmeler zusammengefasst. Ist von Hans Ove Christiansen bestätigt worden.  
2b. Protokoll Ovivat 2010, TOP 3: Mookeetaube. BZA: Maximum 4 x 4 weisse Schwingen. Unterschied max 2. Bedeutet: 1 – 1, 1 – 2, 1 – 3, 2 – 2, 2 – 3, 2 – 4, 3 – 3, 3 – 4, 4 – 4.

## TOP 3 ESKT-Bulletin 2011

3. Keine Bemerkungen.

## TOP 4 Anstehende Rassen zum Europastandard(+ ELRT)

- 4a. Die Mitglieder haben am 23 - 05 - 2011 von JLF mittels E-Mail die Unterlagen zugeschickt bekommen.

<u>Texaner:</u>	Gesamteindruck, <i>waagerechte Haltung</i> . JLF-Standardbild ist OK.
<u>King:</u>	Standardbild noch korrigieren (Beine).
<u>Show Racer:</u>	Augenfarbe: <i>leuchtend dunkelrot bis kastanienbraun</i> . JLF-Standardbild OK
<u>Engl. Trommeltaube:</u>	Text und Standardbild OK.
<u>Giant Homer:</u>	Kopf: nach Übergehend einfügen: <i>höchster Punkt über den Augen</i> . Standardbild OK.
<u>Ind. Pfautauben:</u>	Standardbild wird überarbeitet gemäss US-NPA-Bild.

Die korrigierten Standards und Standardbilder müssen noch von der ESKT geprüft werden.  
Nach Durchführung offener Korrekturen sind damit obenstehende Standards von der ESKT als Europastandard für Rassetauben (ESRT) bestätigt und, vorausgesetzt Genehmigung durch die Sparte, ESRT; SBI = ESKT.

- 4b. Englischer Modena: Der EE-Delegierte Graham Giddings (GB) wird gebeten den GB-Standard in das ESKT Standardmodell zu übernehmen. GB kann seinen Standard behalten (eigener Rahmen).  
Das wäre auch für die weiteren "echten" GB-Rassen zu empfehlen.  
In der ELRT steht GB als SBI für die orientalischen Wammentauben, die Segler und den Damascener.  
Dazu für weltweit verbreitete und sich entwickelnde Rassen wie Pfautauben und Perückentauben.  
ESKT vertritt die Auffassung, dass für diese Rassen für die EE besser die ESKT die SBI wäre.  
Für die GB-kurzschnäblichen Mövchenrassen wäre das dann der Europäische Mövchen Club EMC.  
Die Englische Gross- und Zwergkröpfer werden bei kontinentalen rassebezogenen Europaschauen in grossen Zahlen von Züchtern aus kontinentalen Ländern ausgestellt, jedoch keine bis kaum GB-Teilnahme. Wobei doch GB nach der ELRT für diese Rassen die SBI ist (Beschluss von der EE-Tagung in Caen, 1981) Dieser Punkt ist von der ESKT demnächst zu überarbeiten.
- 4c. Europabilder: die SBI (Länder) werden gebeten die JLF-Bilder, soweit diese nicht in dem Standard dessen SBI stehen (D und GB) als Europabild zu bestätigen, bzw eventuelle gewünschte Korrekturen zu melden. Wird der Spartenversammlung vorgelegt. HS wird die bez. SBI mittels E-Mail darum bitten.  
Für die Standards von F, B und NL macht JLF ergänzende, z.t korrigierte Bilder.
- 4d. Antrag Spanien: *Gorguero Kröpfer* und *Katalanischer Tümmeler*. Länder die diese Rasse / Rassen anerkannt haben werden, nach Prüfung von der ESKT, werden gebeten die Differenzen in deren Standard zu beseitigen.
- 4e. Antrag Tschechien: Der Name Tschechischer Stellerkröpfer ändern in *Böhmischer Stellerkröpfer*. OK.

- 4f. Antrag Herr Piussi / RO, Galatzer Roller / Hochflieger. Der RO- ESRT sei nicht vollständig. Es fehlen die Bedingungen für Flugleistung. Dazu soll in der Bewertung die festgestellte Flugleistung miteinbezogen werden. Das Letzte ist eine nationale Angelegenheit für RO. Anlässlich wird an das EE-Standardmodell nach Ringgrösse eine Rubrik *Zusätzliche Eigenschaften* zugefügt. Das sind Merkmale die nicht durch den PR in dem Schaukäfig festzustellen sind wie Charakter, Haltung bei Aufregung, Flugstil u.a..

Im Grunde können von der ESKT nur Anträge durch einen Verband angenommen werden.

- 4g. Antrag Belgien: Lütticher Brieftaube und Lütticher Mövchen Ringgrösse von 9 mm auf 8mm. Wird in ELRT geändert.

#### TOP 5 Verschiedenes

- 5a. Reglement für rassebezogene Europaschauen  
Punkt 8: Europäisches Bewertungssystem HS bittet das wie folgt zu erläutern.  
Die Bewertung erfolgt mit der Bewertungskarte mit den drei Rubriken Vorzüge - Wünsche – Mängel.  
Die Notenskala reicht von 97 – 90 Punkte. Maximum 80 Tiere pro Tag pro Preisrichter.  
Punkt 9: 2<sup>e</sup> Satz: Hat eine Rasse bzw Rassengruppe.....  
Punkt 11d: Farbenschläge und Rassen die die geforderte Tierzahl (20) nicht erreichen können zusam: mengelegt werden.  
Punkt 14: Nach des gleichen Farbenschlages: pro Aussteller  
Punkt 15: Nach 3<sup>e</sup> Absatz: Rassen und Farbenschläge die die geforderte Tierzahl (10) nicht erreicht haben können zusammengelegt werden.
- 5b...Reklamation GB bez Standard Limerick Tümmler  
JLF hat aus IRL die letzte Fassung des Standards bekommen.  
Dieser ist aktuell, und gilt als endgültiger ESRT.
- 5c. Schulungstagung 2011, in CZ drittes Wochenende September in Hradec Kralové / CZ.  
Thema *Warzentauben*, Bagdetten- und Indianerrassen, zu den vorgesehenen CZ Rassen.
- 5d. Schulungstagung 2012, in D, 1<sup>e</sup> Wochenende September in Bad Sassendorf / D, Haus Düsse.  
Schulungstagung 2013, in RO, 3e Wochenende September vorausgesetzt Genehmigung durch die RO-Spartenabordnung und die Sparte.
- 5e. Übersetzung in der Sparte in Russisch.  
HS ist der Meinung dass *alle* Delegierte *aller* anwesenden Mitgliedsländer *völlig* in der Auslegung, Diskussion bzw Beschlussfassung in der Sparte Tauben einbezogen werden müssen.  
Wir bilden gemeinsam Rassetauben-Europa  
Nach dem Bedürfniss an Übersetzung in eine Gesamtsprache für Ost-Europäische Länder könne zumindest gefragt werden. Geht zu der Sparte.  
Nach Beratung bei Istvan Rohringer über die Abordnung der genannten Länder stellt sich heraus dass diesmal Übersetzung innerhalb der Abordnung möglich ist.

Um 17.30 schliesst Vorsitzender Jean Louis Frindel die ESKT-Sitzung.

Hans Schipper,  
Schifführer ESKT

# Die EE-Schulungstagung für Taubenpreisrichter 2011 in Hradec Králové-CZ

## Fachlicher Teil am 17-09:

**Begrüßung:** Spartenvorsitzender August Heftberger, und ESKT-Vorsitzender Jean Louis Frindel und Alexandr Veselý Im Namen der Organisation heißen 77 Teilnehmer aus 13 Ländern: A, BIH, CH, CZ, D, E, F, H, HR, NL, PL, RO und SK herzlichst willkommen.

Prof Dr J.Schille, Vorsitzender des Beirates Tiergesundheit und Tierschutz bespricht kurz die *Arbeitsunterlage zu den Anforderungen an Tiergesundheit zur Teilnahme von Vögeln an internationalen Ausstellungen in der EU*

Es ist ein Abkommen zwischen EE und der bez. EU-Kommission. Prof Schille sagt dass die EE mit der Arbeitsunterlage "leben" kann.

Das Dokument steht unter diesem Namen im Internet auf der Seite des EE-Beirates.

Pavel Wieder führte weiter durch das Programm:

Gemäss werden an Hand von Lichtbildern folgende Rassen durch genannte Personen vorgetragen:

- |                             |                       |
|-----------------------------|-----------------------|
| - Ostrauer Bagdette         | ing. Petr Gajda.      |
| - Böhmisches Flügeltaube    | Martin Smetana        |
| - Hana Kröpfer              | Jiri Holán            |
| - Böhmisches Trommeltaube   | Alexandr Veselý       |
| - Schlesischer Farbenkopf   | Pavel Wieder          |
| - Mährischer Strasser       | ing. Miroslav Otruba. |
| - Böhmisches Bagdette       | ing. Jaroslav Krupka  |
| - Böhmisches Stellerkröpfer | ing. Tomáš Sousidík   |

Alle Anwesenden bekamen eine Broschüre mit darin die Standards der nationalen Taubenrassen der CZ-Republik.

Die obenstehenden Rassen wurden gemäß den Rubriken Rassemerkmale und Fehler besprochen. Bei der *Böhmischen Flügeltaube* wurden die Unterschiede mit den Thüringer und Sächsischen Flügeltauben benachdruckt. Die Böhmisches wird etwas kleiner, kompakter als die Sächsische verlangt.

Das Schulterherz soll nicht "schließen" d.h. von farbigen Federn komplett umschlossen sein.

Der *Schlesische Farbenkopf* wurde als Formentauben, grösser als der Schlesische Mohrenkopf, dargestellt.

Die Rassebesprechungen waren sehr gut vorbereitet, deutlich und führten kaum zu Fragen. August Heftberger lobt und dankt allen daran Beteiligten.

Anschliessend wurde die Kleintierschau in Trebechovice pod Orebem-Odjezd besucht.

Die besprochenen Rassen wurden vorgestellt und diskutiert. Besonders die Ostrauer Bagdette gab Anlass zu Bemerkungen (Standardbild).

Der Böhmisches Stellerkröpfer war ein Diskussionsthema (mögliche Standardänderungen nach Europaschau 2004 in Prag). Es gäbe keine. Das JLF-Standardbild bedarf einige Korrektur.

Besonders wurden von Mitgliedern der ESKT die vor Aufnahme in die ELRT angetragenen Rassen angeschaut.

Die Polnische Schönheitsbriefftaube wurde der ESKT vorgestellt. Es gibt einen Standard mit Standardbild.

Die ESKT bittet um Bilder der damit meist übereinstimmenden Taube.

**Das Programm wurde am nächsten Tag mit der ESKT-Sitzung mit „offener Tür“ fortgesetzt**

**Sehe das Protokoll der ESKT-Sitzung**

Hans Schipper  
Schriftführer der EE-Sparte Tauben.

## Protokoll der ESKT-Sitzung in Hradec – Králové CZ am 17.09.2011

### Begrüßung und Präsens

Vorsitzender Jean Louis Frindel begrüßt die anwesenden ESKT-Mitglieder August Heftberger-A (AH), Reiner Wolf-D (RW), Istvan Rohringer-H (IR) und Hans Schipper-NL (HS), Schriftführer.  
Es gibt keine TO.

### Neuwahlen ESKT für 2012

JLF steht in 2012 zur Wahl. Er stellt sich wieder und dann auch als Vize Vorsitzender, zur Verfügung.  
Appell an die Kandidaten:., Verbandsmitglied, Preisrichter und Kompetenz.

### Fachliche Themen

- Konzepte EMC-Standards für Turbit Mövchen und Turbiteen Mövchen.  
Sind zu kurz vor der Sitzung zugemailt worden. ESKT-Mitglieder werden gebeten rasch deren Genehmigung bzw. Bemerkungen an JLF bekannt zu machen.
- Liller Tümmler. JLF: diese Rasse existiert in F schon länger, hat seinen Standard und zeigt Unterschiede mit anderen Rassen.  
Die Rasse wird in Chambéry ausgestellt und in die ELRT aufgenommen.
- USA-Rassen: Standards und Standardbilder von Giant Homer, Show Racer, Texaner, King, Englische Trommeltaube und Indische Pfautauben werden von der ESKT bestätigt.  
Sie werden ins Internet auf der Taubenseite unter Standard gelagert. Es muss noch eine Möglichkeit gefunden werden damit vermieden wird dass die Standardbilder heruntergeladen werden können.  
JLF wird sich darum bemühen (Copy-right bei JLF, dort zu beziehen).
- Syrische – Beyrouther Wammen taube: z.Z existieren unter dem Namen (und Standard) Syrische Wammentaube zwei Zuchtlinien: der Beyrouth Typ: kräftiges, gebogenes Kopfprofil  
der Syrische Typ: kleiner und schnittiger.  
Beide werden ausgestellt wobei durchwegs der kräftigere Typ von den PR bevorzugt wird.  
Frage:  
-festhalten an den heutigen Standard für den kräftigeren Typ, wobei dann die schlankeren Tiere zurückgestellt werden,  
- ein Standard für einen „mittleren“ Typ oder  
- zwei Standards d.h. ein Standard für jeden Typ.  
Wird den SV in D und F vorgelegt Wird verfolgt (JLF).
- CZ-Rassen:
  - Böhmische Trommeltaube: zur ELRT zugelassen.
  - Böhmische Flügeltauben: die gezeigten Tauben haben die ESKT (vorläufig) nicht überzeugen können von genügend Unterschied, besonders die belatschte Form mit der Sächsischen Flügeltaube.
  - Prager mittelschnäblicher Tümmeler: erst zeigen (Leipzig)
  - Schlesischer Farbenkopf: wurde in der Präsentation als Formtaube vorgestellt. Ist fraglich.
- GB-Ringe: es gibt bei einigen GB-Rassen (SBI) unterschiede in Ringgröße zwischen die in den bez. GB-Standards und die in der ELRT Vermeldeten. Zur nächsten ESKT-Sitzung.  
JLF wird Graham Giddings (GB) berichten.

Hiermit schließt Vorsitzender Jean Louis Frindel die interne ESKT-Sitzung.

Hans Schipper,  
Schriftführer ESKT

